

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Abgeordneten Harald Zierfuß (ÖVP), Hannes Taborsky (ÖVP), Mag. Caroline Hungerländer (ÖVP), Silvia Janoch (ÖVP) und Julia Klika, BEd (ÖVP) zu Post Nr. 5 der Tagesordnung für den Landtag am 26.09.2024.

Administrative Vollzeitstellen an jeder Wiener Pflichtschule

Das erst kürzlich im Nationalrat beschlossene Entlastungspaket der Bundesregierung für Lehrkräfte enthält neben zahlreichen dienstrechtlichen Verbesserungen auch die Einführung einer pädagogisch administrativen Fachkraft im Pflichtschulbereich. Schulleitungen an Pflichtschulen erhalten damit - ähnlich wie an den Bundesschulen bisher - eine wichtige pädagogische-administrative Entlastung im Schulalltag. Eine halbe Stunde pro Klasse wird für die verwaltungsmäßige Unterstützung der Schulleitung bereitgestellt. Lehrerinnen und Lehrer werden dadurch auch besser im Arbeitsalltag außerhalb der Klasse unterstützt.

Auch schon bisher hat sich der Bund beim Ausbau von administrativen Unterstützungskräften an Wiens Pflichtschulen wesentlich finanziell beteiligt. Dem Land Wien wurden etwa für das Schuljahr 2023/24 3,22 Mio. Euro für den Ausbau dieser Unterstützungskräfte refundiert. In den Jahren 2020 bis 2022 wurden die Administrativkräfte über ein AMS-Programm rekrutiert und dadurch rund 60 Prozent der Personalkosten durch das AMS bzw. den Bund finanziert. Mit der nunmehr beschlossenen Einführung einer pädagogisch administrativen Fachkraft im Pflichtschulbereich, wird ein weiterer Schritt zur Entlastung von Pädagoginnen und Pädagogen sowie der Schulleitungen gesetzt.

Aber auch das Land Wien muss weitere Schritte zur Entlastung von Pädagoginnen und Pädagogen sowie der Schulleitungen setzen und die derzeitigen administrativen Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen pro Pflichtschule ausbauen. Laut einer aktuellen Anfragebeantwortung von Stadtrat Christoph Wiederkehr verfügen derzeit alle Wiener Pflichtschulen „grundsätzlich“ über eine Administrativkraft zu 20 Wochenstunden. Damit waren mit 1. Oktober 2023 an 466 Wiener Pflichtschulen 253 Personen und damit 196,5 Vollzeitäquivalente als administrative Kräfte beschäftigt. Darunter 113 Personen mit 20 Wochenstunden und 140 Personen mit 40 Wochenstunden an mehreren verschiedenen Schulstandorten. Nachdem die Herausforderungen an Wiens Pflichtschulen von

Tag zu Tag weiter zunehmen, ist es angezeigt, dass das Land Wien die derzeitigen Teilzeit-Stellen rasch auf eine Vollzeitstelle pro Wiener Pflichtschule aufstockt.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Landtag möge beschließen:

Der Wiener Landtag spricht sich für einen weiteren Ausbau der administrativen Kräfte an Wiens Pflichtschulen aus. Der zuständige amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz wird aufgefordert, die bereits bestehenden administrativen Teilzeitstellen zur Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen sowie der Schulleitungen auf Vollzeitstellen pro Wiener Pflichtschule aufzustocken.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 26.09.2024

